MEISTERSCHAFTSBESTIMMUNGEN SPRINGEN 2025

BLMM Springen 2025

1. ORGANISATION

1.1. Die Organisation überträgt der OEPS einem Veranstaltungswerber.

1.2. Dieser Mannschaftsbewerb ist in voller Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen der ÖTO und den nachstehenden Austragungsregeln durchzuführen. Turnierdauer mind. 3 Tage, die Meisterschaftsbewerbe können Freitag und Sonntag oder Samstag und Sonntag durchgeführt werden. 1. Turniertag Einlaufbewerbe Turniertag 1. Tag Meisterschaft, siehe Pkt 4.1. Am 1. Tag der Meisterschaft sind die Bewerbe mit einer offenen Abteilung auszuschreiben und mit ÖTO Geld zu dotieren. 3. oder 4. Turniertag 2. Tag Meisterschaft, siehe Pkt. 4.1. Finalbewerb:

1.3. **In den Bewerben, die zusätzlich zum Mannschaftsbewerb ausgeschrieben werden, sind nur Mannschaftsmitglieder und die Ersatzreiter gem. Pkt. 3.1, jedoch auch mit anderen Pferden teilnahmeberechtigt**.

1.4. Die Nennung der Mannschaft, der Ersatzreiter und der weiteren Pferde sind vom Springreferat des jeweiligen LFV direkt an den Veranstalter abzugeben. **Das ZNS ist nicht anzuwenden! Nennungen über ZNS werden ausnahmslos an die Teilnehmer zurückgeschickt!** Jeder LFV bestellt spätestens zwei Wochen vor Turnierbeginn schriftlich jene Anzahl von Boxen (mit einer Nennliste), die benötigt und auch bezahlt werden.

2. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

2.1. Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter mit österr. Staatsbürgerschaft, die eine gültige Lizenz (Stichtag: 1.1.2025) des laufenden Jahres besitzen und während des laufenden Jahres ausschließlich Stamm-Mitglieder jenes LFV sind für den sie genannt wurden.

2.2 Je Bundesland ist eine Mannschaft, die vom zuständigen LFV genannt wird, teilnahmeberechtigt.

2.3 Wenn ein Bundesland nicht teilnimmt, kann das veranstaltende Bundesland 15 Reiter für die offenen Bewerbe, und die anderen Bundesländer für jedes fehlende Bundesland **je drei Reiter** nominieren.

Hat ein LFV eine Woche nach Nennschluss noch nicht genannt, wird vom OEPS bei diesem angefragt. Danach informiert der OEPS den LFV des Veranstalterbundeslandes und alle LFV die genannt haben, die zusätzlichen Reiter zu nominieren.

3. MANNSCHAFT

3.1. **Jede Mannschaft besteht aus 15 Reitern.** Diese sind am Vorabend des ersten Turnier- tages schriftlich in der Meldestelle bekannt zu geben.

3.2. Die Mannschaft gliedert sich in vier Reiter für die Bewerbe der Höhe 110cm, vier Reiter für die Höhe 120cm und zwei bis vier Reiter für die Höhe 140cm. Mind. zwei Reiter, die in der Höhe 110cm starten, dürfen nur eine Reiterlizenz R 1 besitzen, die beiden anderen eine Reiterlizenz R 1 oder R 2 (Stichtag: 1. 1. 2025). Reiter die in TOP OF AUSTRIA-LISTE (04.08.202 Allgemeine Klasse) 1-50 aufscheinen sind in der Höhe 120cm nicht startberechtigt.

3.3. Jeder Reiter darf für die Mannschaft nur ein Pferd reiten, ausgenommen hiervon sind die Bewerbe der Höhe 140cm bei denen ein oder zwei Reiter mit zwei Pferden reiten dürfen. Jeder Reiter ist mit einem zweiten Pferd in der BLMM Masters startberechtigt (laut Reglement BLMM Masters).

3.4. Der Mannschaftsführer hat die Mannschaft (15 Reiter und Pferde) am Vorabend des ersten Bewerbstages bekannt zu geben. Definitiver Nennschluss ist 1 Stunde vor dem 1. Meisterschaftsbewerb.

Jede Mannschaft hat die Möglichkeit am Sonntag max. ein Reiter/Pferdepaar oder ein Pferd je Höhe zu tauschen, bis spätestens 1 Stunde vor dem 4. Meisterschaftsbewerb.

4. BEWERBE UND BEWERTUNG

4.1. Die Meisterschaft wird ausgetragen in zwei Bewerben der Höhen:

1. Tag Meisterschaft	2. Tag Meisterschaft
Höhe 140cm RV. A2	Höhe 110cm RV. A2
Höhe 120cm RV. A2	Höhe 120cm RV. AM5
Höhe 110cm RV. AM5	Höhe 140cm RV. AM5

Die Bewerbe sind nicht nach Leistungsklassen zu teilen.

~~Im zweiten Teilbewerb Höhe 120cm kann ein überbauter Wassergraben mit einer max. Weite von 250 cm vorgesehen werden.~~

Im zweiten Teilbewerb Höhe 140cm ist ein offener Wassergraben obligatorisch.

4.2. Bezüglich der Durchführung der Bewerbe gelten die entsprechenden Bestimmungen der §§ 200ff.

4.3. Die Startreihenfolge der Mannschaften wird gelost. Am zweiten Meisterschaftstag starten die Mannschaften gestürzter Reihenfolge des Vortages (die beste Mannschaft als letzter). Die Startfolge in den einzelnen Bewerben ist so durchzuführen, dass zuerst die ersten Reiter der Mannschaften, dann die zweiten Reiter der Mannschaften usw. an den Start gehen.

4.4. Die Teilnehmer eines jeden Bewerbes erhalten Platzziffern. Der erstplazierte Teilnehmer erhält 0 Punkte, der zweite und alle nachfolgenden Teilnehmer Punkte entsprechend ihrer Klassierung (Platzziffer).

4.5. Ausgeschiedene Reiter werden ex aequo am nächsten Platz nach dem Klassierten gesetzt und erhalten die entsprechende Platzziffer. Tritt ein Reiter nicht an, so erhält dieser jene Platzziffer, die sich aus der Anzahl der startenden Mannschaften multipliziert mit vier ergibt.

4.6. In den einzelnen Bewerben werden die drei besten Platzziffernergebnisse jedes Landes zur Wertung herangezogen.

4.7. Für jeden Bewerb ist eine Klassierung aufzustellen, die auch die Streichresultate beinhaltet.

4.8. In den Meisterschaftsbewerben sind mindestens folgende Geldpreise vorzusehen:

Höhe 140cm: EUR 2.600,-	Höhe 120cm: EUR 1.400,-
(730/510/390/300/220/150/4x76)	(380/300/220/150/110/70/55/45/36/36)

4.9. Die Mitglieder der Mannschaften haben die Möglichkeit, als Einzelreiter an weiteren Bewerben teilzunehmen, werden jedoch in einer eigenen Abteilung gewertet. Auf jeden Fall starten die Reiter, die für die Mannschaft starten, zuerst.

5. ERMITTLUNG DES MEISTERS

5.1. Sieger ist die Mannschaft mit der geringsten Punktesumme.

5.2. Bei Punktegleichheit entscheidet das bessere Mannschaftsergebnis des zweiten Tages im Bewerb der Höhe 140cm, bei neuerlicher Punktegleichheit das bessere Ergebnis im Bewerb der Höhe 120cm, usw.

5.3. Der Titel wird jedoch nur vergeben, wenn mindestens 3 Bundesländer an der Meisterschaft teilnehmen.

6. EHERNPREISE

6.1. Der siegreiche LFV erhält einen Ehrenpreis.

6.2. Die Mitglieder der ersten drei Mannschaften erhalten Medaillen, der Mannschaftsführer der Siegermannschaft eine Schärpe.

6.3. Der OEPS stellt diese Ehrenpreise bei.